

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	BISTENSEE AM CAMPINGPLATZ
Badegewässer-ID	DESH_PR_0215
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	AHLEFELD-BISTENSEE
WaterbodyName	Bistensee
NationalWaterUnitName	Bistensee
RiverBasinDistrictName	Eider

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Jarck Torsten Campingplatz Jarck, , 24358 Ahlefeld-Bistensee,

Bearbeitungsstand August 2018,

Beschreibung der Badestelle

Die kleine Badestelle liegt im Bereich des Campingplatzes in Bistensee. Auf 2,5 ha gibt es 125 Stellplätze, überwiegend Dauercamper. Normale Infrastruktur inkl. Einkaufsmöglichkeit ist vorhanden.



Abbildung 1: Bild der Badestelle



Beschreibung des Gewässers

Die Oberfläche des Bistensees umfasst eine Fläche von 145 ha, das Volumen beträgt etwa 10,5 mio m³. Die mittlere Tiefe beträgt 7,22 m, die tiefste Stelle mit etwas über 14 m liegt etwa in der Seemitte, leicht nach Südosten verschoben. Bei einer durchschnittlichen Breite von 500 m liegt die größte Ausdehnung von etwa 2,5 km in Südwest-Nordost-Richtung und somit in der Hauptwindrichtung. Das Einzugsgebiet umfasst eine Fläche von 22,12 km² und ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Die theoretische Wasserverweildauer beträgt 1,5 Jahre. Die Böden des Einzugsgebietes bestehen überwiegend aus Geschiebelehm/mergel mit sandigen Bereichen.

(Wasserwirtschaftliches Fach-Informationssystem [WAFIS] des Landes Schleswig-Holstein,

<http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/seen/seenanzeige.php?see=bistensee&alle=ja>, abgerufen am 13.08.2018)

Betrachtungsbereich

Die Bemessung des Betrachtungsbereiches liegt bei 22 km². Mehrere, als potenzielle Quellen in Frage kommende, Einleiter, die von 34 Hauskläranlagen teilweise als Vorflut benutzt werden, fließen dem See zu. Weiterhin werden über diese Einleiter 24 Regenwassereinleitungen entwässert. Insgesamt ist diese Region fast ausschließlich landwirtschaftlich geprägt, sodass diese Flächen einschließlich deren Drainagewässer ebenfalls als potenzielle Quelle angesehen werden müssen. Darüber hinaus sind 6 Deponien und Altlasten, 2 Campingplätze, sowie 50 Bootslichegeplätze zu nennen, die nach bisherigem Kenntnisstand jedoch keine Auswirkung auf die Badewasserqualität haben dürften.

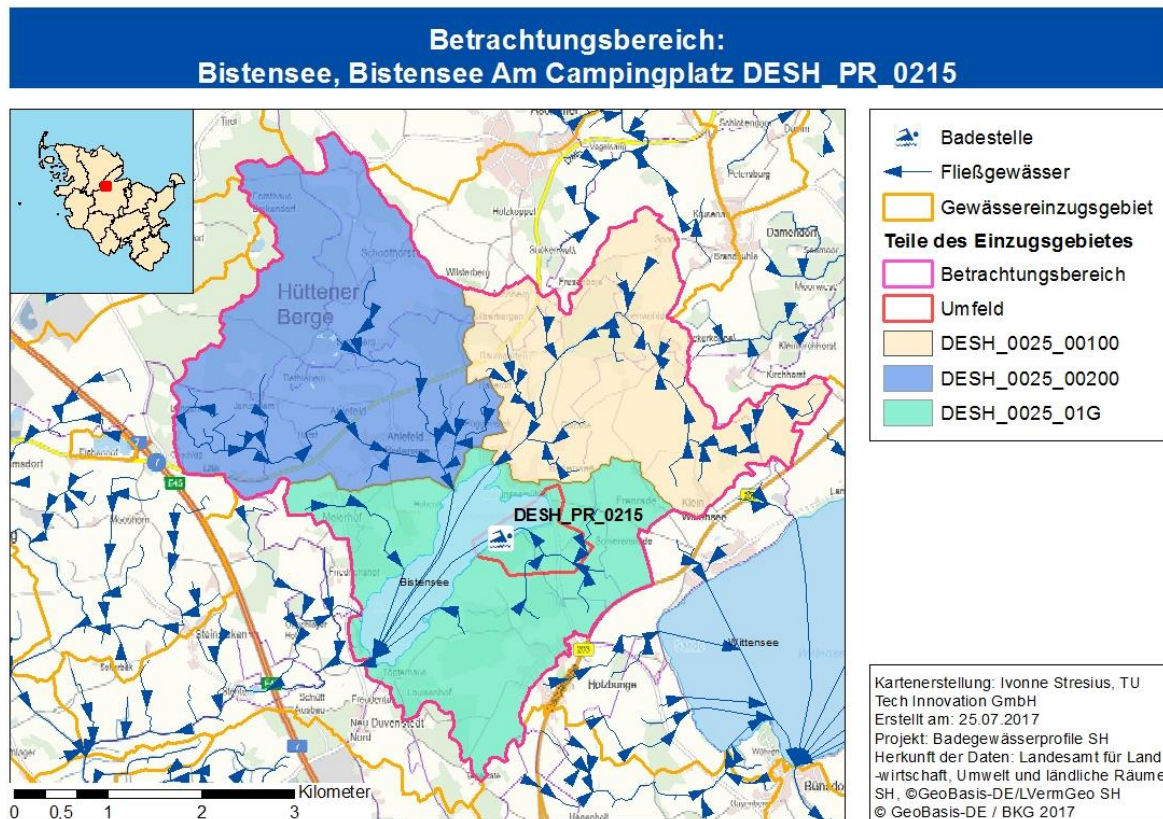


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das Umfeld zur Badestelle umfasst eine Fläche von fast 70 ha und beinhaltet hauptsächlich landwirtschaftliche Flächen, die zudem entsprechend der Geländeform teilweise starkes Gefälle zum See hin aufweisen. Diese Flächen können Einfluss auf die Qualität nehmen indem während Starkregenereignissen Abschwemmungen aus der Fläche vorkommen können, einschließlich der eingeleiteten Drainageabwässer. Weiterhin sind im Umfeld zwei Einleitstellen aus der Regenentwässerung, ein Campingplatz und 50 Boots Liegeplätze zu finden.

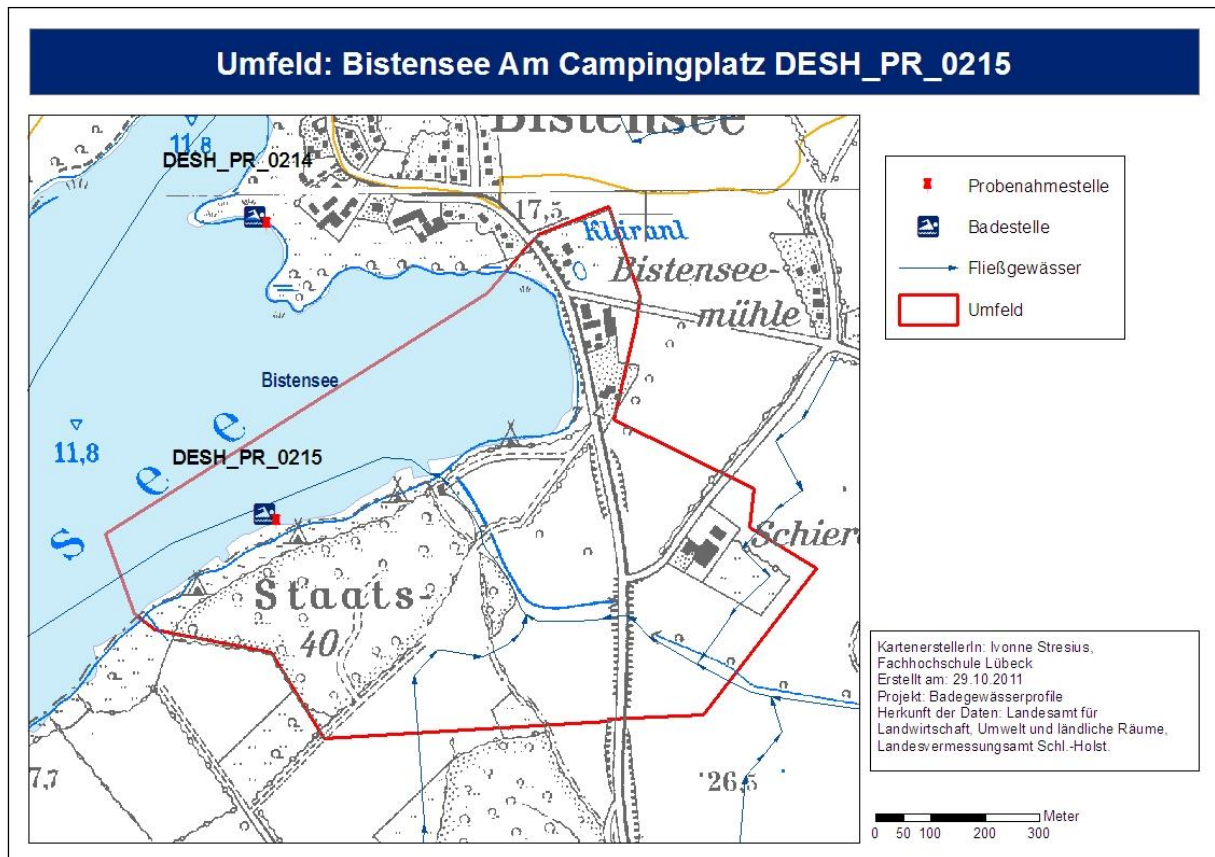


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Sonderprogramme
nicht notwendig

Relevante Verschmutzungsquellen

Es sind einige relevante Verschmutzungsquellen im Betrachtungsbereich identifiziert worden: ein Teil der Hauskläranlagen und Regenwassereinleitungen, die landwirtschaftliche Nutzung, Drainagen. Dennoch konnte unter den beobachteten Bedingungen keine Beeinflussung der Badegewässerqualität festgestellt werden.



Gesamtbewertung

Als relevante Quelle für Verschmutzungen gilt die landwirtschaftliche Nutzung im direkten Umfeld zur Badestelle.

Auf der Basis der seit 2008 durchgeführten Untersuchungen ist diese Badestelle stets mit "ausgezeichneter" Badewasserqualität kategorisiert werden.

Die Badestelle ist für kurzzeitige Verschmutzungen nicht anfällig. Ein Handlungsbedarf ist nicht erkennbar.

Im Betrachtungsbereich der Badestelle konnten mehrere potentielle Verschmutzungsquellen identifiziert werden. Einige dieser potentiellen Verschmutzungsquellen sind als relevant für die Badegewässerqualität eingestuft worden. Dennoch konnte unter den beobachteten Bedingungen keine Beeinflussung der Badegewässerqualität festgestellt werden.

Das Vorkommen von Zerkarien wurde an dieser Badestelle bisher nicht beobachtet. Im Laufe der Badesaison 2016 wurde wegen der Massenvermehrung von Cyanobakterien erstmals ein befristetes Badeverbot ausgesprochen. Aufgrund der im Jahre 2014 durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein erhobenen physikalisch-chemischen Daten ist aufgrund des Phosphatgehaltes von einem Potenzial zur Massenvermehrung von Cyanobakterien auszugehen. (

<http://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/wafis/seen/seenanzeige.php?see=bistensee&alle=ja#chemie>, abgerufen am 31.07.2017)

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.